

Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

manchmal ist das Leben nicht ohne Ironie. Über Jahre schien es so, als ob Volkswagen vor allem ein Ziel verfolgte: der größte Automobilkonzern der Welt zu werden. Dann markierte der September 2015 mit dem Bekanntwerden des Diesel-Skandals eine tiefe Zäsur. Und nun – im Frühjahr 2017, da wir noch dabei sind, die Folgen der Krise zu bewältigen und längst neue Prioritäten für die Zukunft definiert haben – dürfen wir überall lesen: „Volkswagen verkauft weltweit die meisten Fahrzeuge.“

Natürlich freuen wir uns über diesen Erfolg. Aber viel wichtiger als die Tatsache, dass wir mit 10,3 Millionen Auslieferungen im vergangenen Jahr so viele Fahrzeuge verkauft haben wie nie zuvor, ist der Vertrauensbeweis unserer Kunden, der darin zum Ausdruck kommt. Dafür sind wir dankbar. Wir werden weiter mit ganzer Kraft daran arbeiten, diesem Vertrauen gerecht zu werden – und es bei jenen Menschen wiederzugewinnen, die wir enttäuscht haben.

Auch die finanziellen Kennzahlen zeigen: Trotz aller Belastungen war 2016 für Volkswagen ein sehr erfolgreiches Jahr: Den Umsatz konnten wir auf 217,3 Milliarden Euro steigern. Das Operative Ergebnis, das im Vorjahr infolge der Diesel-Krise ins Minus gerutscht war, lag mit 7,1 Milliarden Euro wieder deutlich in der Gewinnzone – obwohl es durch negative Sondereinflüsse von 7,5 Milliarden Euro erneut erheblich belastet wurde. Vor Sondereinflüssen stieg das Operative Konzernergebnis auf 14,6 Milliarden Euro – der bisher höchste Wert in der Geschichte unseres Konzerns. Auch die operative Rendite übertraf vor Sondereinflüssen mit 6,7 Prozent die selbst gesteckten Ziele.

So gerne ich Ihnen über diese Zahlen berichte: Es ist nicht die Jagd nach Rekorden, die uns antreibt. Uns geht es vielmehr darum, Volkswagen und seine Produkte immer besser zu machen. Auf diesem Weg sind wir im vergangenen Geschäftsjahr vorangekommen. Und eine weitere Botschaft steckt in diesen Zahlen: Der Volkswagen Konzern ist mit seinen zwölf Marken sehr robust aufgestellt – operativ und finanziell. Das alles ist kein Zufall, sondern Ergebnis einer starken Teamleistung: Allen Kolleginnen und Kollegen im Konzern danke ich für den persönlichen Einsatz und für die harte Arbeit im zurückliegenden Jahr.

Wir wissen, dass wir auch Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, in der jüngeren Vergangenheit einiges zugemutet haben. Im Namen der Belegschaft und auch persönlich danke ich Ihnen für die Loyalität und Unterstützung in einer für Ihr Unternehmen schwierigen Phase. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der guten operativen Entwicklung schlagen Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2016 eine Dividende von 2,00 Euro je Stamm- und 2,06 Euro je Vorzugsaktie vor.

**„ES IST NICHT DIE JAGD NACH REKORDEN,
DIE UNS ANTREIBT. UNS GEHT ES VIELMEHR
DARUM, VOLKSWAGEN UND SEINE
PRODUKTE IMMER BESSER ZU MACHEN.“**

Matthias Müller



Uns allen ist bewusst: Der Volkswagen Konzern hat noch einen weiten Weg zu gehen. In der Mobilitätswelt von morgen, die geprägt ist von neuen Technologien, Wettbewerbern und Geschäftsmodellen, geht es eben nicht allein um Größe: Es geht darum, Mobilität neu zu begreifen und ganzheitlich zu gestalten. Es geht um die Fähigkeit und den Mut zur Veränderung. Ein Unternehmen, das „nur“ faszinierende Autos herstellt, wird auf Dauer nicht bestehen können.

Mit unserem Zukunftsprogramm „TOGETHER – Strategie 2025“ haben wir den Wandel beschrieben und mit einem überzeugenden Plan hinterlegt. Wir arbeiten daran, Volkswagen zu einem weltweit führenden Anbieter nachhaltiger Mobilität zu formen. Dazu sind wir in den vergangenen Monaten neue Partnerschaften und Beteiligungen eingegangen. Mit MOIA haben wir eine eigene Gesellschaft für neue Mobilitätslösungen gegründet. Wir haben sichtbare Zeichen gesetzt für unsere ehrgeizigen Pläne in der Elektromobilität. Mit der Dezentralisierung des Konzerns machen wir Volkswagen schneller, effizienter und kundennäher. Auch bei Integrität und Nachhaltigkeit tun wir mehr. Denn nur ein Unternehmen, das glaubhaft Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft übernimmt, wird auf Dauer erfolgreich sein. Und nur ein Unternehmen, das eine solide Wertebasis hat und eine lebendige, offene Kultur pflegt, kann einen festen Platz in der Mitte der Gesellschaft beanspruchen.

Bei allen Reformen und allen Veränderungen werden wir eines niemals tun: die Stärken aufgeben, die uns im Kern ausmachen. Wir arbeiten weiter mit Leidenschaft an den besten Technologien, Fahrzeugen und Geschäftsmodellen für unsere Kunden. Die rund 60 neuen Fahrzeuge, die unsere Marken in diesem Jahr auf den Markt bringen, unterstreichen diesen Anspruch und lassen uns mit Zuversicht in die kommenden Monate gehen.

Es ist vieles in Bewegung im Volkswagen Konzern. Wir sind dabei, dieses große Unternehmen, das mit seinen Marken und Produkten seit jeher für Innovationskraft, Sicherheit, Werthaltigkeit und emotionales Design steht, ins Morgen zu führen. Was wir uns vorgenommen haben, ist anspruchsvoll, keine Frage. Aber es ist aller Mühen wert. Wir wissen es sehr zu schätzen, wenn Sie uns auf diesem Weg weiter begleiten.

Ihr



Matthias Müller